

**I. Vorlage**

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Stadtrat	17.04.2013	öffentlich - Beschluss	

**1848er Gedächtnisstiftung: Haushaltssatzung 2013**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<p><b>Anlagen:</b>            1: Haushaltssatzung 2013 (Stiftung)            2: Wirtschaftsplan 2013 (Stiftung)</p>	

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung der 1848er Gedächtnisstiftung Fürth für das Jahr 2013. Der Finanzplanung wird zugestimmt.

**Sachverhalt:**

Die Haushaltssatzung 2013 für die vom Stadtrat der Stadt Fürth verwaltete 1848er Gedächtnisstiftung ist gemäß den Regelungen der Stiftungssatzung im Stadtrat zu beschließen. Sie wird vom Stiftungsrat in seiner Sitzung vom 12.04.2013 vorberaten.

Der der Haushaltssatzung zugrunde liegende Wirtschaftsplan weist Erträge in Höhe von 670.400 € und Aufwendungen in Höhe von 666.750 € auf. Somit errechnet sich ein **positives Jahresergebnis von 3.650 €**.

Maßgebliche Größen bei den Erträgen sind die Pachtzahlungen des Sondervermögens „Städtisches Altenpflegeheim“ (380.000 €) sowie die Mietzahlungen für die stiftungseigenen Seniorenwohnungen (113.000 €). Die Aufwendungen enthalten mehrere umfangreiche Positionen: Abschreibungen (212.000 €), Wirtschaftsbedarf (163.350 €; hier enthalten: Dienstleistungen, Betriebskosten u. a.), Zinsen (134.000 €) sowie Bauunterhalt/Instandhaltung (130.000 €). Veränderungen zum Vorjahr sind vor allem im Bereich der Pacht zu erkennen: Hier steigt der Betrag im vereinbarten Umfang an. Im Bereich des Bauunterhalts fallen hingegen für notwendige Maßnahmen deutlich höhere Aufwendungen an.

Im Vermögensplan ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 450.000 € eingeplant. Ohne diese Fremdmittel wäre es nicht möglich, die zwingend erforderliche Sanierung der Heizungsanlage durchzuführen. Zudem sollen weitere notwendige Maßnahmen begonnen werden.

Die mittelfristige Finanzplanung geht davon aus, dass sich die Entwicklungstendenz auch in den kommenden Jahren so fortsetzen wird, d. h. dass sich die finanzielle Lage der Stiftung langsam wieder verbessern wird. Es ist jedoch auch zu erwarten (wenn gleich noch nicht abzusehen), dass in den kommenden Jahren erneut hoher Investitionsbedarf entsteht (Sanierung der Blöcke A und C). Insoweit ist es umso wichtiger, in den kommenden Jahren Überschüsse in Rücklagen zu überführen, um künftigen Investitionen mit einem angemessenen Eigenmittelanteil begegnen zu können.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen				jährliche Folgekosten		
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Kämmerei**

Fürth, 05.04.2013

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Kämmerei Herr Ralph Dörnhöfer	Telefon: (0911) 974-1379
----------------------------------	-----------------------------